

Eine Lieblingsbeschäftigung unserer Politiker:

SCHWEIGEN

zu den wahren Ereignissen und Problemen in
unserem Land.

**“ Die wollen doch
auch gar nicht,
dass die Wahrheit
ans Licht kommt,
denn das Volk könnte
ja aufwachen! ”**

Facebook / Probleme, Tatsachen, Meinungen, Kritiken

Beteiligte Mitarbeiter vom Jugendamt
Betreuungsbehörden in Mönchengladbach

1.Verfahrenspflegerin/

Rechtsanwältin Frau Sylvia Kaumanns,
Dohrer Strasse 118, 41238
Mönchengladbach, Tel. +49 02166 1330781,
Fax 02166 1330782, Gerichtsfach 576 LG MG,
von 1996 -2016

a. Mitarbeiter/innen des Jugendamtes sind in
Vormundschaft/Pflegschaft Herr Peters,
Betreuungsstelle Verwaltungsgebäude
Oberstadt, Aachenerstrasse 2, 41061
Mönchengladbach, Herr Breitenhuber
(Sozialer Dienst Mönchengladbach) von 1997-
2002. Mitarbeiterinnen des Jugendamtes Frau
Bialowons, Frau Ungerechts (1996-1999)

Frau Serowka
(Sachbearbeiter/in)Verwaltungsgebäude
Oberstadt, Aachenerstrasse 2, 41061
Mönchengladbach, von 2002-2004

b. Pflegschaft//Betreuungen Frau
Krohn Betreuungsbüro am Hockstein/
Frau Margrit Krohn, Am Hockstein 71,
41239 Mönchengladbach, Email:
krohn@AmHockstein.de

Neue Anschrift: Lindchesweg 51,
41812 Erkelenz, Kreis Heinsberg,

Tel. +49 02431 1684, von 2004/2008-
2016(2022)

c. Herr Nölle, Diagnose- und
Betreuungszentrum , Hofstr. 114,
41065 Mönchengladbach 02161/41087
Umgangsrecht der Kindesmutter
Andrea-Martina Huber von 1999 bis
2004

d.) Ergänzungspflegschaft
Sozialpädagogin Frau Gabriele
Katthagen, Psychosoziale Praxis am
Bökelberg, Bökelstrasse 178, 41063
Mönchengladbach, Email:
gabriele@katthagen.de, Tel. 02161
8278336, Mobil 01723517902 mit
Beschluß vom 27.09.2006-2012 wird
das Jugendamt als Pfleger
entpflichtet

e.)Adoptionsvermittlungsstelle Frau
Koch, Fachdienst Jugendamt,
Verwaltungsgebäude Oberstadt,
Aachenerstrasse 2, 41061
Mönchengladbach, Email:
[Sozialer-Dienst-
Team03@moenchengladbach.de](mailto:Sozialer-Dienst-Team03@moenchengladbach.de)

f.)Herr Kneitz, Zi. 9, Betreuungsstelle
Verwaltungsgebäude Oberstadt,
Aachenerstrasse 2, 41061
Mönchengladbach,
Tel. +49 02161 253304, Fax. 02161 25
3309, Email
Harald.Kneitz@moenchengladbach.de

g)Krankenhaus Neuwerk "Maria von den
Aposteln" Dünner Straße 214-216
41066 Mönchengladbach, Dr. med. Wolfgang
Müller,Chefarzt Kinderheilkunde

T +49 (02161) 668-2451

F +49 (02161) 668-2348

von 1994-2004

Heime sind Brutstätten des Verbrechens

Unsere behinderte Tochter geboren am
09.10.1989 muß in verschiedenen Heimen
leben und überleben

1.) Unsere behinderte Tochter lebte im
Jugendhaus am Steinberg in
Mönchengladbach, Heimleitung
Schwester Waltraud und Herr van
Dongen vom 18.02.1994 bis
15.09.2002 (8 Jahre). Die Leitung ist
unter Trägerschaft des Sozialdienstes
der Katholischen Frauen.

2.) Unsere behinderte Tochter lebte im St.
Josefshaus Mönchengladbach-Hardt,
Leben und Wohnen für Menschen mit
Behinderungen, Nikolausstrasse 21,
41169 Mönchengladbach,
Bereichsleiter Herr Carsten Neuen
c.neuen@vinzentinerinnen.de
www.vinzentinerinnen.de

Tel. 02161 569 828, 02161 569 735,
vom 15.09.2002 bis 04.12.2010 (8
Jahre)

Unsere behinderte Tochter wurde
Versuchsreihen(die nach dem
zweiten Weltkrieg in solchen
Einrichtungen wohl immer noch
stattfinden) zu medizinischen
Zwecken ausgesetzt.

Tao1

3.) Unsere behinderte Tochter lebte im Franziskanerkloster(Männerorden) in Mönchengladbach von September 2010 bis 04.12.2010 (Zweigstelle St. Josefshaus) 3 Monate. Unsere behinderte Tochter war körperlicher Verwahrlosung ausgesetzt.

4.) Unsere behinderte Tochter lebte im St. Josefshaus, Aussenstelle-Wohlfahrt/Stiftung, Schlossstrasse 247, 41238 Mönchengladbach, Tel. 02166 1339030, Email haus.vinzenz@vinzentinerinnen.de vom 04.12.2010-06.10.2016 (6Jahre)

5.) Unsere behinderte Tochter lebt im St. Josefshaus der Vinzentinerinnen (Frauenorden), Haus Marienheim, Theodor-Frings-Allee 6, 41751 Viersen/Dülken, Tel. 02161 958750, Leiter ist Herr Ch. Heinrichs vom 06.10.2016 -Mai 2018 bis auf weiteres....

6.) Am 17.05.2017 fand ein Gespräch mit dem Sozialpädagogen Manfred Albers statt, Soziales und Wohnen-Betreuungsstelle- Königsallee 30, 41747 Viersen, Tel. 02162-101727, Fax 02162-101329, e-mail:betreuungsstelle@viersen.de

www.viersen.de

Er stellte uns bei Eignung in Aussicht, für unsere behinderte Tochter als ehrenamtliche Betreuer eingesetzt zu werden. Voraussetzung sind zwei

Tao1

erweiterte Führungszeugnisse, die wir am 18.05.2017 im Bürgerbüro Odenthal gegen Entgelt 26€ beantragten. Nach ca.drei Wochen erhalten wir von Herrn Albers Bescheid über das weitere Vorgehen. Über Auskünfte aus dem Schuldnerverzeichnis-sowie Unbedenklichkeitsbescheinigungen betreffend für die Zeit bis zum 31.12.2012 wandte sich unser Rechtsanwalt an das Zentrale Mahngericht Hagen, Heinitzstr. 42/44, 58097 Hagen, Tel.02331 985930

7.) Unser Sohn Simon Tobias Tao lebt ab Geburt von 1994 - 2012 in einer Pflegefamilie inkognito und wird am 16.07.2012 zwangsaadoptiert. Mit Beschuß Richterin Cramer wird der Ursprungsmutter, einem von zwei gleichberechtigten Elternteilen menschenrechtswürdig der gesetzliche Richter entzogen.

Unsere Petition zum Versenden an die Unterstützer/innen

[CitizenGo Link auf Unsere Petition](#)
[BGB § 1684 - Den Mindestumgang der Eltern einklagen](#)



Zur Justiz-Maffia

an uns wurde herangetragen, unser damaliger Rechtsanwalt Herr Gesell aus Mönchengladbach (Richterin Frau Ringkloff, Richterin Müskens) unterhielte verwandtschaftliche Beziehungen (weibliche Mitarbeiterin /Frau Gesell) zum Jugendamt in Neuss. Tatsächlich fand unsere Begutachtung durch einen Gerichtsgutachter Dr.med. Manfred Oles aus Neuss statt. Den Rechtsanwalt Gesell konfrontierten wir mit Einschreibe/Rückschein und erhielten diesen vom Sekretariat unterschrieben zurück. RA Herr Gesell sandte auch nicht die zur Einsicht angeforderten Akten an seinen Kollegen, Herrn Rechtsanwalt Frank

huber-moenchengladbach@t-online.de Tao1
Mayer-Thamer, in Mönchengladbach (Richter Tillmanns), der sich ebenfalls als unzuverlässig herausstellte. Beide Rechtsanwälte besaßen keine Zulassung zum Oberlandesgericht in Düsseldorf, die für unser F-Sache Verfahren aber zwingend erforderlich gewesen war. Gerichtsgutachter Herr Oles bekannte nun, als alles aufzufliegen drohte, gar keinen zweiten Gutachtenauftrag vom Amtsgericht erhalten zu haben. Unser verehrter Herr Professor Dr.rer.nat. Wolfgang Klenner sandte für uns ein Schreiben ans Gericht worin stand, der Gutachter sollte nicht in Versuchung geführt werden, das zweite mit dem ersten Gutachten zu vergleichen, worauf das Gericht den Psychiater Dr. Manfred Oles endgültig entpflichtete.

Ein ähnliches Szenario sollte sich mit dem Gerichtsgutachter Dr. med. Martin Albrecht aus den Rheinischen Landeskliniken in Viersen wiederholen

Durch den Rechtsanwalt Fachanwalt für Familienrecht, Herrn Rulands betreut , mahnten wir als Bürger Gericht mit Urne.

Wegen überlanger Verfahrensdauer rügten wir die Vorgehensweise des Gerichtsgutachters Dr. Albrecht. Mangels fachlicher Qualifikation, Vertrauensverlust und schlechter Leistung wurde er, nachdem die Polizei Simon Huber Zuhause ohne Begründung verhaftet und in die Psychiatrie der rheinischen Landesklinik einliefern ließ und nachdem wir als gerichtliche Auflage 400€ der Krebshilfe spendeten, ebenfalls von seinem Gutachtenauftrag entbunden

Herr Dammasch, aus Wuppertal (Rechtsanwalt im Verein S.E.M. e.V.
Vereinsvorstand Herrn Stoßhoff, der gegen feministische Selbsthilfegruppen vorging und mir, Andrea Huber zum Umgangsrecht mit unserer behinderten Tochter Jessica verhalf) sagte mir, nehmen sie doch einfach beim nächsten Umgang ihre Tochter an die Hand und gehen sie

Tao1
mit ihr nach Hause, dann werden sie schon sehen, was passiert.....
Im Diagnosezentrum Herrn Nölle in Mönchengladbach fanden Videoaufzeichnungen des Umgangs statt, die sich der -nichtumgangsberechtigte rechtliche, leibliche Kindes-Vater Simon Huber alle zwei Wochen ansehen durfte.
Bei der Video-Vorführung war auch die rechtliche, leibliche Kindesmutter Andrea Huber anwesend.

Wir haben bei der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf AZ zu drei Beschwerdeverfahren gegen zwei Rechtsanwälte aus Mönchengladbach wegen Rechtsmissbrauch und einen Rechts-Anwalt aus Wuppertal erhalten, jedoch nie wieder etwas von der Beschwerde hören können, da uns weiterer Schriftverkehr in Sachen an die Rechtsanwaltskammer Düsseldorf untersagt wurde.

Von der Zweigstelle/Niederfassungs-Vorstand der Rechtsanwalts-Kammer in Mönchengladbach bekamen wir die Nachricht, dass der Fachanwalt für Familienrecht H. Rulands in der Rechtsanwaltskammer Mitglied ist und sich nichts zu Schulden hat kommen lassen. Auch hier wurde uns befohlen, nicht weiter dagegen vorzugehen.

Tao1



Sieben bestellte Gerichtsgutachter hielten einer wissenschaftlichen Dienstleistung nicht stand:

1. **Gerichtsgutachter Dr. med. Manfred Oles, Fichtestraße 12, 41464 Neuss, Tel. 02131 980233**
2. **Prof. Dr. Dr. Amir Arbab-Zadeh, FA Neurologie und Psychiatrie, FA Psychiatrie und Psychotherapie, Tel. 0211/404211, Fax: 0211/402728, An der Alten Mühle 7, 40489 Düsseldorf**
3. **Gerichtsgutachter Lünebrink, Udo, Hubertusstraße 137, Psychologisches Versorgungszentrum, 47798 Krefeld, Tel.(02151) 786755, Fax (02151) 786757 (berufsschädigendes Verhalten des Herrn Lünebrink, er etikettierte sich in unzulässiger Weise mit dem Berufsverbands Deutscher Psychologen,(BDP)**
4. **Gerichtsgutachter Dr. med. Martin Albrecht, LVR-Klinik Viersen Tagesklinik für Psychiatrie, Johannisstraße 70 , 41749 Viersen,**

Tao1

Tel. 02162/96-31, Fax 02162/80642

5. **Gerichtsgutachterin Monika Kluth, Fachärztin für Psychiatrie, Hugo-Preuß-Straße 37, 41236 Mönchengladbach am 08.10.2007, Tel. 0 21 66 / 61 42 61, Fax 0 21 66 / 61 42 63**
6. **Gerichtsgutachter Dipl.-Psych. Uwe Völkening Rechtspsychologische Praxis, Im Eichenbruch 4, 52355 Düren, Tel.(02421) 66121 (die Beweisfrage nach Herrn Klenner ist: Bestehen Hinweise oder Gründe, welche die Erziehungsgeeignetheit der Eltern begründet?) Betreuungsgericht -/ kurz gutachterliche Stellungnahme des Gerichtsgutachters Herrn Völkening vom 03.11.2008.**
7. **Andrea Steins, GerichtsGutachter Ärztin, Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie, Bergstr. 131, 41063 Mönchengladbach Tel. 02161/4649464, Fax 02161 4649465, info@psyche-mg.de**

Tao1

Familie darauf hingewirkt werden, dass die Beziehung des Kindes zur Herkunftsfamilie gefördert wird

und haben es versäumt, auf die seit Jahren anstehende und bis heute nicht erfüllte Notwendigkeit hinzuweisen, uns als leibliche Eltern mit den Pflegeeltern zusammenzubringen. Im Kinder- und Jugendhilfegesetz § 37 **Zusammenarbeit bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie** heißt es, durch Beratung und Unterstützung sollen die Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie so weit verbessert werden, dass sie das Kind wieder selbst erziehen können. Während dieser Zeit soll durch begleitende Beratung und Unterstützung der